P10_TA(2025)0294

Haushaltsverfahren 2026: gemeinsamer Entwurf

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 26. November 2025 zu dem Vermittlungsausschuss im Rahmen des Haushaltsverfahrens gebilligten gemeinsamen Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltjahr 2026 (15487/2025 – C10-0318/2025 – 2025/0210(BUD))

(C/2026/1729)

Das Europäische Parlament,

— unter Hinweis auf den vom Vermittlungsausschuss gebilligten gemeinsamen Entwurf und die diesbezüglichen Erklärungen des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission (15487/2025 – C10-0318/2025),

— unter Hinweis auf den von der Kommission am 9. Juli 2025 angenommenen Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2026 (COM(2025)0300),

— unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2026, der vom Rat am 5. September 2025 festgelegt und dem Europäischen Parlament am 12. September 2025 zugeleitet wurde (11216/2025 – C10-0206/2025),

— unter Hinweis auf das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2026, das am 8. Oktober 2025von der Kommission vorgelegt wurde (COM(2025) 0851),

— unter Hinweis auf seine Entschließung vom 22. Oktober 2025 zum Standpunkt des Rates zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2026 ([1]) und auf die darin enthaltenen Abänderungen am Entwurf des Gesamthaushaltsplans,

— gestützt auf Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

— gestützt auf Artikel 106a des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft,

— gestützt auf den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom ([2]),

— gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2024/2509 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2024 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union ([3]),

— gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 ([4]), auf die in diesem Zusammenhang zwischen Parlament, Rat und Kommission vereinbarten gemeinsamen Erklärungen ([5]) und auf die zugehörigen einseitigen Erklärungen ([6]),

— unter Hinweis auf die Verordnung (EU, Euratom) 2022/2496 des Rates vom 15. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 ([7]),

— unter Hinweis auf die Verordnung (EU, Euratom) 2024/765 des Rates vom 29. Februar 2024 zur Änderung der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 ([8]) (Überarbeitung des MFR),

([1]) Angenommene Texte, P10_TA(2025)0244.
([2]) ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2020/2053/oj.
([3]) ABl. L, 2024/2509, 26.9.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/2509/oj.
([4]) ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 11, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2020/2093/oj.
([5]) ABl. C 444 I vom 22.12.2020, S. 4.
([6]) ABl. C 445 vom 29.10.2021, S. 252.
([7]) ABl. L 325 vom 20.12.2022, S. 11, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2496/oj.
([8]) ABl. L, 2024/765, 29.2.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/765/oj.

— gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel ([9]),

— gestützt auf die Artikel 97 und 98 seiner Geschäftsordnung,

— unter Hinweis auf den Bericht seiner Delegation im Vermittlungsausschuss (A10-0235/2025),

1. billigt den gemeinsamen Entwurf;

2. bestätigt die dieser Entschließung beigefügte gemeinsame Erklärung des Parlaments und des Rates;

3. nimmt die dieser Entschließung beigefügte Erklärung der Kommission zur Kenntnis;

4. beauftragt seine Präsidentin, festzustellen, dass der Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2026 endgültig erlassen ist, und seine Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* zu veranlassen;

5. beauftragt seine Präsidentin, diese legislative Entschließung dem Rat, der Kommission, den anderen betroffenen Organen und den betroffenen Einrichtungen sowie den nationalen Parlamenten zu übermitteln.

([9]) ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 28, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_interinstit/2020/1222/oj?locale=de.

ANLAGE

ENDGÜLTIGE FASSUNG

Haushaltsplan 2026 – Elemente, auf die sich die gemeinsamen Schlussfolgerungen beziehen

Diese gemeinsamen Schlussfolgerungen umfassen folgende Abschnitte:

1. Haushaltsplan 2026
2. Haushaltsplan 2025 – Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2025
3. Erklärungen

Übersicht

In den gemeinsamen Schlussfolgerungen ist Folgendes vorgesehen:

— Die Mittel für Verpflichtungen werden im Haushaltsplan 2026 mit insgesamt 192 768,1 Mio. EUR veranschlagt. Insgesamt ergibt dies bei den Mitteln für Verpflichtungen einen Spielraum bis zu den Obergrenzen des MFR für 2026 in Höhe von 715,7 Mio. EUR.

— Die Mittel für Zahlungen werden im Haushaltsplan 2026 mit insgesamt 190 091,6 Mio. EUR veranschlagt. Insgesamt ergibt dies bei den Mitteln für Zahlungen einen Spielraum bis zu den Obergrenzen des MFR für 2026 in Höhe von 20 440,1 Mio. EUR.

— Das Flexibilitätsinstrument für 2026 wird in Form von Mitteln für Verpflichtungen in Höhe von 2 040,9 Mio. EUR in Anspruch genommen, davon 1 Mio. EUR für die Teilrubrik 2a „Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt“, 2 013,1 Mio. EUR für die Teilrubrik 2b „Resilienz und Werte“, 3,5 Mio. EUR für die Rubrik 5 „Sicherheit und Verteidigung“ und 23,3 Mio. EUR für die Rubrik 7 „Europäische öffentliche Verwaltung“.

— Das Instrument für einen einzigen Spielraum wird im Einklang mit Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der MFR-Verordnung in Form von Mitteln für Verpflichtungen in Höhe von 748,2 Mio. EUR für die Rubrik 7 „Europäische öffentliche Verwaltung“ in Anspruch genommen.

  Die Kommission veranschlagt die Mittel für Zahlungen, die 2026 im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments im Zeitraum 2023 bis 2026 bereitgestellt werden, mit 2 226,4 Mio. EUR. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über den voraussichtlichen Zahlungsplan für die damit verbundenen noch ausstehenden Beträge für die betreffenden Jahre:

	Flexibilitätsinstrument – Zahlungsprofil (in Mio. EUR)			
Jahr der Inanspruchnahme	**2026**	**2027**	**Nach 2027**	**Gesamt**
2023	83,2	0,0	0,0	**83,2**
2024	83,7	46,3	0,0	**129,9**
2025	15,8	9,4	5,7	**30,9**
2026	2 043,7	1,7	1,6	**2 046,9**
Gesamt	**2 226,4**	**57,3**	**7,2**	**2 291,0**

1. Haushaltsplan 2026

1.1. „Geschlossene“ Haushaltslinien

Sofern in diesen Schlussfolgerungen nicht anders angegeben, werden alle Haushaltslinien entsprechend dem Vorschlag der Kommission im Entwurf des Haushaltsplans für 2026 in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung bestätigt.

Darüber hinaus werden, sofern in diesen Schlussfolgerungen nicht anders angegeben, alle Haushaltslinien, die vom Rat geändert und vom Parlament in seiner Lesung gebilligt wurden, in der vom Rat geänderten Fassung bestätigt.

Was die übrigen Haushaltslinien betrifft, hat sich der Vermittlungsausschuss auf die Schlussfolgerungen in den Abschnitten 1.2 bis 1.7 geeinigt.

1.2. **Übergreifende Aspekte**

Dezentrale Agenturen

Der EU-Beitrag (Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen) und die Anzahl der Planstellen für alle dezentralen Agenturen entsprechen dem Umfang, der von der Kommission im Entwurf des Haushaltsplans für 2026 in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, mit Ausnahme der folgenden Einrichtungen:

— Unter Teilrubrik 2b:

  — Um eine normale Laufbahnentwicklung zu ermöglichen, wird der Stellenplan der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA, Haushaltsartikel 07 10 08) wie folgt geändert: Es werden jeweils vier zusätzliche AD11- und AD8-Stellen geschaffen, was durch den Abbau von sieben AD6-Stellen und einer AD5-Stelle ausgeglichen wird. Es werden jeweils eine AST7- und eine AST6-Stelle sowie neun AST5-Stellen zusätzlich geschaffen, was durch den Abbau von acht AST4- und drei AST3-Stellen ausgeglichen wird. Es wird eine zusätzliche AST-SC4-Stelle geschaffen, was durch den Abbau einer AST-SC2-Stelle ausgeglichen wird.

— Unter Rubrik 4:

  — Aus dem Stellenplan der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) (Haushaltsartikel 11 10 01) werden sieben Stellen gestrichen (zwei AD7-Stellen und fünf AD6-Stellen).

— Unter Rubrik 5:

  — Der Stellenplan der Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol, Haushaltsartikel 12 10 01) wird um sieben Stellen aufgestockt (zwei AD7-Stellen und fünf AD6-Stellen), während die Zahl der Vertragsbediensteten um sieben verringert wird.

Exekutivagenturen

Der EU-Beitrag (Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen) und die Anzahl der Planstellen für die Exekutivagenturen entsprechen dem Umfang, der von der Kommission im Entwurf des Haushaltsplans für 2026 in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde.

Pilotprojekte / vorbereitende Maßnahmen

Es wurde wie vom Parlament vorgeschlagen ein umfassendes Paket von 24 Pilotprojekten / vorbereitenden Maßnahmen (darunter 17 neue) im Umfang von insgesamt 75,1 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen vereinbart.

Bei diesem Paket werden die in der Haushaltsordnung vorgesehenen Obergrenzen für Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen eingehalten.

1.3. **Ausgabenkategorien des Finanzrahmens – Mittel für Verpflichtungen**

Nach Berücksichtigung der angeführten Schlussfolgerungen zu Agenturen, Pilotprojekten und vorbereitenden Maßnahmen ist der Vermittlungsausschuss zu folgender Einigung gekommen:

Rubrik 1 – Binnenmarkt, Innovation und Digitales

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1.0.11	*Horizont Europa*	*12 973 534 084*	*12 993 534 084*	*20 000 000*
01 02 02 10	Cluster „Gesundheit“	633 612 599	643 612 599	10 000 000
01 02 02 20	Cluster „Kultur, Kreativität und eine inklusive Gesellschaft“	321 003 359	331 003 359	10 000 000
1.0.221	*CEF Verkehr*	*1 682 832 744*	*1 691 332 744*	*8 500 000*
02 03 01	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr	1 669 776 945	1 678 276 945	8 500 000

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1.0.222	*CEF-Energie*	*1 013 427 101*	*1 028 427 101*	*15 000 000*
02 03 02	Fazilität „Connecting Europe" (CEF) — Energie	1 007 840 756	1 022 840 756	15 000 000
1.0.23	*Programm „Digitales Europa"*	*999 735 911*	*999 897 911*	*162 000*
02 04 01 11	Unterstützungsausgaben für das ECCC	122 676 720	122 838 720	162 000
1.0.31	*Binnenmarktprogramm (einschl. KMU)*	*622 015 999*	*624 015 999*	*2 000 000*
03 02 02	Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen — insbesondere KMU — und Unterstützung für den Zugang zu Märkten	134 197 119	136 197 119	2 000 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*62 920 000*
	Gesamt			**108 582 000**

Mit der Aufstockung des Europäischen Kompetenzzentrums für Industrie, Technologie und Forschung im Bereich der Cybersicherheit um 0,2 Mio. EUR sollen zwei zusätzliche Planstellen finanziert werden.

Die Mittel für Verpflichtungen werden folglich auf 22 163,0 Mio. EUR festgelegt; bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 1 verbleibt somit ein Spielraum von 47,0 Mio. EUR.

Teilrubrik 2a – Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*1 500 000*
	Gesamt			**1 500 000**

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 56 594,0 Mio. EUR, wobei bis zur Ausgabenobergrenze der Teilrubrik 2a kein Spielraum verbleibt und das Flexibilitätsinstrument im Einklang mit Artikel 12 der MFR-Verordnung in Höhe von 1,0 Mio. EUR in Anspruch genommen wird.

Teilrubrik 2b – Resilienz und Werte

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
2.2.13	*Unterstützung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft*	*35 671 000*	*36 171 000*	*500 000*
05 04 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft	33 479 713	33 979 713	500 000
2.2.21	*Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (einschließlich Instrument für technische Unterstützung)*	*109 535 580*	*52 535 580*	*– 57 000 000*
06 02 02	Instrument für technische Unterstützung	107 327 580	50 327 580	– 57 000 000
2.2.24	*Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU)*	*167 657 430*	*177 657 430*	*10 000 000*
06 05 01	Katastrophenschutzverfahren der Union	167 657 430	177 657 430	10 000 000
2.2.25	*EU4Health*	*684 874 008*	*687 874 008*	*3 000 000*
06 06 01	Gesundheitsprogramm EU4Health	658 265 985	661 265 985	3 000 000
2.2.312	*Beschäftigung und soziale Innovation*	*107 710 821*	*108 710 821*	*1 000 000*
07 02 04	ESF+ — Komponente Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)	105 410 821	106 410 821	1 000 000
2.2.32	*Erasmus+*	*4 274 298 160*	*4 277 298 160*	*3 000 000*
07 03 01 01	Förderung der Lernmobilität von Einzelpersonen und Gruppen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion und Gleichstellung, Exzellenz, Kreativität und Innovation auf Ebene von Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Bildungspolitik — Indirekte Mittelverwaltung	3 042 584 266	3 045 584 266	3 000 000
2.2.34	*Kreatives Europa*	*396 025 017*	*397 025 017*	*1 000 000*
07 05 03	Sektorübergreifender Aktionsbereich	33 030 185	34 030 185	1 000 000
2.2.352	*Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte*	*290 904 400*	*291 904 400*	*1 000 000*
07 06 04	Werte der Union	120 762 466	121 762 466	1 000 000
2.2.3SPEC	*Befugnisse*	*187 366 177*	*188 866 177*	*1 500 000*
07 20 04 09	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	23 133 016	24 633 016	1 500 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*9 200 000*
	Gesamt			**– 26 800 000**

Der Gesamtbedarf für die Haushaltslinie für Zinszahlungen im Rahmen des EURI, der die Finanzplanung für 2026 um 4 225,4 Mio. EUR übersteigt, wird zum Teil über den unter Teilrubrik 2b verbleibenden Spielraum in Höhe von 99,6 Mio. EUR und durch die Inanspruchnahme von 2 013,1 Mio. EUR im Rahmen des Flexibilitätsinstruments in Höhe von 2 112,7 Mio. EUR finanziert, was 50 % des zusätzlichen Bedarfs entspricht. Das EURI-Instrument wird für die verbleibenden 50 %, d. h. 2 112,7 Mio. EUR, in Anspruch genommen. Dieser Betrag ist im Einklang mit Artikel 10a Absatz 3 Buchstabe a der MFR-Verordnung vollständig durch die seit 2021 aufgehobenen Mittelbindungen gedeckt.

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 15 055,8 Mio. EUR, wobei bis zur Ausgabenobergrenze der Teilrubrik 2b kein Spielraum verbleibt und das Flexibilitätsinstrument im Einklang Artikel 12 der MFR-Verordnung in Höhe von 2 013,1 Mio. EUR und das EURI-Instrument im Einklang mit Artikel 10a Absatz 3 Buchstabe a der MFR-Verordnung in Höhe von 2 112,7 Mio. EUR in Anspruch genommen wird.

Rubrik 3 – Natürliche Ressourcen und Umwelt

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
3.1.11	*Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)*	*40 130 086 767*	*40 011 259 481*	*– 118 827 286*
08 02 01	Agrarreserve	172 631 381	137 486 942	– 35 144 439
08 02 04 01	Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit	17 944 178 630	17 860 495 783	– 83 682 847
3.2.21	*Programm für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)*	*803 556 423*	*813 556 423*	*10 000 000*
09 02 01	Natur und Biodiversität	323 258 983	328 258 983	5 000 000
09 02 04	Energiewende	137 443 577	142 443 577	5 000 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*1 500 000*
	Gesamt			**– 107 327 286**

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 56 529,4 Mio. EUR; bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 3 verbleibt somit ein Spielraum von 570,6 Mio. EUR.

p.m. Insgesamt beläuft sich der EGFL-Bedarf für 2026 einschließlich der Agrarreserve auf 41 331,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg um 426 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsentwurf 2026, der die vollständige Unterstützung für Junglandwirte auf der Grundlage des Bedarfs und eine Aufstockung der Absatzförderungsmaßnahmen um 105 Mio. EUR umfasst.

Rubrik 4 – Migration und Grenzmanagement

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
4.0.211	*Fonds für integrierte Grenzverwaltung (IBMF) – Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI)*	*1 121 476 375*	*1 131 476 375*	*10 000 000*
11 02 01	Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik	1 116 186 059	1 126 186 059	10 000 000
4.0.2DAG	Dezentrale Agenturen	1 424 770 391	1 423 636 391	– 1 134 000
11 10 01	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	1 108 076 519	1 106 942 519	– 1 134 000
	Gesamt			**8 866 000**

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 5 018,9 Mio. EUR; bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 4 verbleibt somit ein Spielraum von 84,1 Mio. EUR.

Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem Umfang, wie er von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagen wurde, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Name	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
5.0.22	*Militärische Mobilität*	*251 250 954*	*261 250 954*	*10 000 000*
13 04 01	Militärische Mobilität	249 391 815	259 391 815	10 000 000
5.0.25	*Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie*	*621 256 000*	*621 256 000*	*0*
13 01 06	Unterstützungsausgaben für das Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie	4 712 000	14 757 000	10 045 000
13 01 07	Unterstützungsausgaben für das Unterstützungsinstrument für die Ukraine		2 000 000	2 000 000
13 08 01	Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie	616 544 000	456 499 000	– 160 045 000
13 08 02	Unterstützungsinstrument für die Ukraine		148 000 000	148 000 000
	Gesamt			**10 000 000**

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 2 813,5 Mio. EUR, wobei bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 5 kein Spielraum verbleibt und das Flexibilitätsinstrument im Einklang mit Artikel 12 der MFR-Verordnung in Höhe von 3,5 Mio. EUR in Anspruch genommen wird.

Rubrik 6 – Nachbarschaft und die Welt

Die Mittel für Verpflichtungen entsprechen dem von der Kommission im Haushaltsentwurf vorgeschlagenen Umfang, jedoch mit den im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
6.0.111	*Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI/Europa in der Welt)*	*10 111 959 311*	*10 171 959 311*	*60 000 000*
14 02 01 10	Südliche Nachbarschaft	1 828 764 508	1 863 764 508	35 000 000
14 02 01 11	Östliche Nachbarschaft	339 730 635	249 930 635	– 89 800 000
14 02 01 13	Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau	0	114 800 000	114 800 000
6.0.12	*Humanitäre Hilfe (HUMA)*	*1 927 496 735*	*1 962 496 735*	*35 000 000*
14 03 01	Humanitäre Hilfe	1 833 505 988	1 868 505 988	35 000 000
	Gesamt			**95 000 000**

Die Kürzung der Haushaltslinie 14 02 01 11 um 89,8 Mio. EUR ergibt sich aus der Übertragung von 114,8 Mio. EUR auf die neu geschaffene Haushaltslinie 14 02 01 13 und einer Aufstockung um 25 Mio. EUR für die östliche Nachbarschaft.

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 15 600,0 Mio. EUR; bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 6 verbleibt somit ein Spielraum von 14 Mio. EUR.

Rubrik 7 – Europäische öffentliche Verwaltung

Die Zahl der Stellen in den Stellenplänen der Organe und die von der Kommission im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagenen Mittel werden vom Vermittlungsausschuss mit den nachstehenden Anpassungen vereinbart, um den finanziellen Auswirkungen auf die Verwaltungsausgaben für 2026 Rechnung zu tragen, die sich aus der niedriger als erwartet ausgefallenen Erhöhung der Dienstbezüge für 2025 ergeben:

— Im Einzelplan des Europäischen Parlaments ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 31,4 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Rates und des Rates ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 9,3 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan der Europäischen Kommission ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 140,1 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Gerichtshofs der Europäischen Union ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 8,4 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Rechnungshofs ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 3,4 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 1,9 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Ausschusses der Regionen ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 1,8 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Bürgerbeauftragten ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 0,1 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Datenschutzbeauftragten ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 0,4 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Auswärtigen Dienstes ist eine Kürzung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen um 6,0 Mio. EUR vorgesehen.

Darüber hinaus werden folgende Anpassungen vereinbart:

— Im Einzelplan des Gerichtshofs der Europäischen Union werden sechs Stellen im Stellenplan hinzugefügt. Zudem wird die Zahl der Vertragsbediensteten um fünf erhöht. Die entsprechenden Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen werden unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Stellen im Durchschnitt zur Jahresmitte besetzt werden, um 0,7 Mio. EUR aufgestockt.

— Im Einzelplan des Europäischen Bürgerbeauftragten ist eine Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR vorgesehen.

— Im Einzelplan des Europäischen Datenschutzbeauftragten werden 12 Stellen im Stellenplan hinzugefügt (davon sieben für den Europäischen Datenschutzbeauftragten und fünf für den Europäischen Datenschutzausschuss).Zudem wird die Zahl der Vertragsbediensteten um fünf erhöht. Die entsprechenden Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen werden unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Stellen im Durchschnitt zur Jahresmitte besetzt werden, um 1,2 Mio. EUR aufgestockt.

— Im Einzelplan des Europäischen Auswärtigen Dienstes ist vorgesehen, die Mittel für Verpflichtungen und die Mittel für Zahlungen für die Sicherheit in den Delegationen (Haushaltslinie 3 0 0 3) um 3,0 Mio. EUR aufzustocken.

Aus diesen Anpassungen ergibt sich insgesamt eine Kürzung um 197,7 Mio. EUR bei Rubrik 7.

Einzelplan I – Europäisches Parlament

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0 0	Entschädigungen	100 920 000	98 955 941	– 1 964 059
1 0 2	Übergangsgelder	2 287 000	2 242 491	– 44 509
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit (KVR)	102 000	100 015	– 1 985
1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgung (KVR)	2 160 000	2 117 963	– 42 037
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	973 382 485	954 438 964	– 18 943 521
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	57 573	56 453	– 1 120
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen und Urlaub im dienstlichen Interesse	4 790 000	4 696 779	– 93 221
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete — Generalsekretariat und Fraktionen	100 945 810	98 981 249	– 1 964 561
1 4 0 1	Sonstige Bedienstete – Sicherheit	57 780 573	56 656 074	– 1 124 499
1 4 0 2	Sonstige Bedienstete — Fahrer im Generalsekretariat	10 316 589	10 115 812	– 200 777
1 4 0 4	Praktika, abgeordnete nationale Sachverständige, Austausch von Beamten und Studienaufenthalte	15 912 203	15 602 527	– 309 676
1 4 0 5	Ausgaben für Dolmetschleistungen	64 850 000	63 587 919	– 1 262 081
4 2 2	Ausgaben für parlamentarische Assistenz	279 165 340	273 732 353	– 5 432 987
	Gesamt			**– 31 385 033**

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0 0	Grundgehälter	470 000	465 000	– 5 000
1 0 0 1	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	104 000	103 000	– 1 000
1 0 1 0	Übergangsgelder	270 000	267 000	– 3 000
1 1 0 0	Grundgehälter	349 188 591	343 985 187	– 5 203 404
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	2 011 000	1 989 000	– 22 000
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	88 737 000	87 315 000	– 1 422 000
1 1 0 3	Sozialversicherung	14 099 000	13 875 000	– 224 000
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten	162 000	161 000	– 1 000
1 1 0 7	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	9 835 000	7 626 000	– 2 209 000

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	14 164 000	14 022 000	– 142 000
1 2 0 1	Abgeordnete nationale Sachverständige	1 541 000	1 524 000	– 17 000
1 2 0 2	Praktika	1 004 000	999 000	– 5 000
1 2 0 7	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	299 000	233 000	– 66 000
	Gesamt			**– 9 320 404**

Einzelplan III – Kommission

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
20 01 01 01	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder des Organs	13 461 000	13 198 000	– 263 000
20 01 01 03	Vergütungen früherer Mitglieder	1 527 000	1 497 000	– 30 000
20 01 02 01	Bezüge und Vergütungen — Hauptsitz und Vertretungen	2 876 647 656	2 819 649 656	– 56 998 000
20 01 02 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst — Hauptsitz und Vertretungen	16 565 000	16 266 000	– 299 000
20 01 02 03	Bezüge und Vergütungen — Delegationen der Union	156 981 000	153 921 000	– 3 060 000
20 01 02 04	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst — Delegationen der Union	9 649 000	9 589 000	– 60 000
20 01 04	In den einstweiligen Ruhestand versetzte, ihrer Stelle enthobene oder entlassene Beamte	7 864 000	7 709 000	– 155 000
20 02 01 01	Vertragsbedienstete	112 839 876	111 055 971	– 1 783 905
20 02 01 02	Personal der Agenturen sowie technische und administrative Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten	12 152 867	12 015 404	– 137 463
20 02 01 03	Vorübergehend zur Kommission abgeordnete nationale Beamte	52 175 883	51 310 308	– 865 575
20 02 02 01	Vertragsbedienstete	21 808 000	21 686 000	– 122 000
20 02 03 01	Vertragsbedienstete	941 000	924 000	– 17 000
20 02 04	Kosten für Praktika von Hochschulabsolventen in den Dienststellen des Organs	13 900 000	13 700 000	– 200 000
20 02 05	Sonderberater	1 728 000	1 710 000	– 18 000
20 03 15 01	Amt für Veröffentlichungen	125 577 575	123 994 575	– 1 583 000

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
O1 01 01 01	Gehälter und Zulagen	79 484 080	77 943 080	– 1 541 000
O1 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	436 000	429 000	– 7 000
O1 01 02	Externes Personal	2 936 000	2 901 000	– 35 000
20 03 15 02	Europäisches Amt für Personalauswahl	29 390 474	29 063 474	– 327 000
O2 01 01 01	Gehälter und Zulagen	15 336 224	15 035 224	– 301 000
O2 01 02	Externes Personal	1 752 000	1 726 000	– 26 000
20 03 16 01	Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	62 228 744	61 168 744	– 1 060 000
O3 01 01 01	Gehälter und Zulagen	18 610 200	18 182 200	– 428 000
O3 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	115 000	113 000	– 2 000
O3 01 02	Externes Personal	25 437 536	24 807 536	– 630 000
20 03 16 02	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik — Brüssel	106 944 674	104 979 674	– 1 965 000
O4 01 01 01	Gehälter und Zulagen	39 352 000	38 562 000	– 790 000
O4 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	163 000	161 000	– 2 000
O4 01 02 01	Externes Personal — OIB	34 860 000	34 077 000	– 783 000
O4 01 02 02	Externes Personal — Kinderbetreuungseinrichtungen	13 868 000	13 478 000	– 390 000
20 03 16 03	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik — Luxemburg	34 688 290	34 199 290	– 489 000
O5 01 01 01	Gehälter und Zulagen	13 335 088	13 078 088	– 257 000
O5 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	91 000	90 000	– 1 000
O5 01 02 01	Externes Personal — OIL	10 818 336	10 624 336	– 194 000
O5 01 02 02	Externes Personal — Kinderbetreuungseinrichtungen	3 606 000	3 569 000	– 37 000
20 03 17	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	74 122 474	73 057 474	– 1 065 000
O6 01 01 01	Gehälter und Zulagen	53 692 224	52 646 224	– 1 046 000
O6 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	181 000	179 000	– 2 000
O6 01 02	Externes Personal	3 376 000	3 359 000	– 17 000
21 01 01	Versorgungsbezüge und Vergütungen	2 995 843 000	2 934 716 000	– 61 127 000
21 01 02 01	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments	24 257 000	23 785 000	– 472 000

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
21 01 02 02	Versorgungsbezüge der ehemaligen Präsidenten des Europäischen Rates und der ehemaligen Generalsekretäre des Rates der Europäischen Union	821 000	805 000	– 16 000
21 01 02 03	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Kommission	14 289 000	14 010 000	– 279 000
21 01 02 04	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Gerichtshofs der Europäischen Union	21 132 000	20 722 000	– 410 000
21 01 02 05	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Rechnungshofs	8 386 000	8 222 000	– 164 000
21 01 02 06	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Bürgerbeauftragten	320 000	313 000	– 7 000
21 01 02 07	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Datenschutzbeauftragten	400 000	394 000	– 6 000
21 02 01 01	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)	18 658 217	18 603 690	– 54 527
21 02 01 02	Brüssel I (Uccle)	50 074 677	48 794 818	– 1 279 859
21 02 01 03	Brüssel II (Woluwe)	43 910 339	42 866 655	– 1 043 684
21 02 01 04	Brüssel III (Ixelles)	36 979 862	36 046 764	– 933 098
21 02 01 05	Brüssel IV (Laeken)	35 501 500	34 562 938	– 938 562
21 02 01 06	Luxemburg I	25 789 995	25 083 629	– 706 366
21 02 01 07	Luxemburg II	16 744 841	16 223 379	– 521 462
21 02 01 08	Mol (BE)	11 831 023	11 511 347	– 319 676
21 02 01 09	Frankfurt am Main (DE)	8 973 151	8 706 543	– 266 608
21 02 01 10	Karlsruhe (DE)	7 605 891	7 252 166	– 353 725
21 02 01 11	München (DE)	645 945	630 788	– 15 157
21 02 01 12	Alicante (ES)	1 703 986	1 650 153	– 53 833
21 02 01 13	Varese (IT)	14 227 750	13 769 743	– 458 007
21 02 01 14	Bergen (NL)	5 013 500	4 883 939	– 129 561
	Gesamt			**– 140 053 068**

Einzelplan IV – Gerichtshof der Europäischen Union

Haushaltslinie: Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	42 395 000	41 558 000	– 837 000
1 0 0 2	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst Diese Mittel decken:	884 000	870 000	– 14 000

Haushaltslinie: Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 2	Übergangsgelder	4 020 000	3 941 000	– 79 000
1 2 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	362 240 000	355 627 000	– 6 613 000
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	798 000	782 000	– 16 000
1 2 0 4	Mit dem Dienstantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Dienst verbundene Ansprüche	2 373 000	2 330 000	– 43 000
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	13 617 133	13 560 633	– 56 500
1 4 0 4	Praktika und Personalaustausch	4 016 000	3 996 000	– 20 000
	Gesamt			**– 7 678 500**

Einzelplan V – Rechnungshof

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0 0	Amtsbezüge, Vergütungen und Versorgungsbezüge	11 709 000	11 477 000	– 232 000
1 0 0 2	Vergütungen bei Aufnahme der Amtstätigkeit und bei Ausscheiden aus dem Amt	594 000	585 000	– 9 000
1 0 2	Übergangsgelder	410 000	402 000	– 8 000
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	154 736 000	151 728 000	– 3 008 000
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	219 000	214 000	– 5 000
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst Diese Mittel decken:	1 114 000	1 095 000	– 19 000
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	7 053 000	6 917 000	– 136 000
	Gesamt			**– 3 417 000**

Einzelplan VI – Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	100 702 000	98 880 971	– 1 821 029
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	3 272 581	3 207 850	– 64 731
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	1 041 195	1 022 777	– 18 418
	Gesamt			**– 1 904 178**

Einzelplan VII – Europäischer Ausschuss der Regionen

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	80 480 000	78 830 160	– 1 649 840
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	6 414 907	6 283 401	– 131 506
	Gesamt			**– 1 781 346**

Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0	Gehalt, Zulagen und Entschädigungen (an das Gehalt gebunden)	575 000	563 000	– 12 000
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	11 920 000	11 820 000	– 100 000
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	585 000	580 000	– 5 000
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	260 000	255 000	– 5 000
2 0 0 2	Reinigung, Wartung und Energieverbrauch	225 589	319 000	93 411
2 3 2	Unterstützung von Aktivitäten	182 000	382 000	200 000
	Gesamt			**171 411**

Einzelplan IX – Europäischer Datenschutzbeauftragter

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 0 0 0	Gehälter und Zulagen	504 500	494 000	– 10 500
1 1 0 0	Gehälter und Zulagen	12 306 902	12 622 693	315 791
1 1 1 0	Vertragsbedienstete	2 655 898	2 697 099	41 201
3 0 1 0	Gehälter und Zulagen	3 338 154	3 664 293	326 139
3 0 2 0	Vertragsbedienstete	1 407 981	1 453 247	45 266
	Gesamt			**717 897**

Einzelplan X – Europäischer Auswärtiger Dienst

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Verpflichtungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
1 1 0 0	Grundgehälter	142 939 000	139 939 000	– 3 000 000
3 0 0 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals	168 774 000	165 774 000	– 3 000 000
3 0 0 3	Gebäude und Nebenkosten	197 026 260	200 026 260	3 000 000
	Gesamt			**– 3 000 000**

Die vereinbarten Mittel für Verpflichtungen belaufen sich folglich auf 13 277,5 Mio. EUR, wobei bis zur Ausgabenobergrenze der Rubrik 7 kein Spielraum verbleibt und das Instrument für einen einzigen Spielraum gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der MFR-Verordnung in Höhe von 748,2 Mio. EUR und das Flexibilitätsinstrument gemäß Artikel 12 der MFR-Verordnung in Höhe von 23,3 Mio. EUR in Anspruch genommen werden.

Thematische besondere Instrumente: Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung, Europäische Solidaritätsreserve, Soforthilfereserve und Reserve für die Anpassung an den Brexit

Die Mittel für Verpflichtungen für den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF), die Europäische Solidaritätsreserve (ESR), die Soforthilfereserve und die Reserve für die Anpassung an den Brexit (Brexit-Reserve) werden in der von der Kommission im Haushaltsplanentwurf vorgeschlagenen Höhe eingesetzt.

1.4. **Mittel für Zahlungen**

Das Gesamtvolumen der Mittel für Zahlungen im Haushaltsplan 2026 entspricht dem im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagenen Umfang mit folgenden im Vermittlungsausschuss vereinbarten Anpassungen:

1. Es werden die vereinbarten Mittelansätze für Verpflichtungen für nichtgetrennte Ausgaben (Rubriken 1 bis 6) berücksichtigt, bei denen die Höhe der Mittel für Zahlungen der Höhe der Mittel für Verpflichtungen entspricht. Dies gilt für die Gesamtkürzung beim EGFL um 118,8 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der Anpassung der Unterstützungsausgaben für das Programm für die europäische Verteidigungsindustrie und des Unterstützungsinstruments für die Ukraine ergibt sich insgesamt eine Kürzung um 107,9 Mio. EUR.
2. Die Anpassungen unter Rubrik 7 führen zu einer Kürzung um 197,7 Mio. EUR.
3. Die Mittel für Zahlungen für alle *neuen* vom Parlament vorgeschlagenen Pilotprojekte und vorbereitenden Maßnahmen werden auf 25 % der entsprechenden Mittel für Verpflichtungen oder, sofern niedriger, auf die vom Parlament vorgeschlagene Höhe festgesetzt. Bei Verlängerungen laufender Pilotprojekte und vorbereitender Maßnahmen entspricht die Höhe der Zahlungen der im Haushaltsentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgesehenen Höhe, zuzüglich 25 % der entsprechenden neuen Verpflichtungen. Daraus ergibt sich insgesamt eine Aufstockung um 18,8 Mio. EUR.
4. Durch die Anpassungen bei den Haushaltslinien für getrennte Ausgaben erhöht sich der Betrag insgesamt um 60,2 Mio. EUR.

Die Anpassungen, die zu einem Gesamtrückgang um 226,5 Mio. EUR führen, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Zahlungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
Rubrik 1				
1.0.11	*Horizont Europa*	*13 845 426 545*	*13 850 426 545*	*5 000 000*
01 02 02 10	Cluster „Gesundheit“	657 984 229	660 484 229	2 500 000
01 02 02 20	Cluster „Kultur, Kreativität und eine inklusive Gesellschaft“	249 754 819	252 254 819	2 500 000
1.0.221	*CEF Verkehr*	*1 571 555 799*	*1 573 680 799*	*2 125 000*

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Zahlungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
02 03 01	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr	890 000 000	892 125 000	2 125 000
1.0.222	*CEF-Energie*	*765 586 345*	*769 336 345*	*3 750 000*
02 03 02	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Energie	400 000 000	403 750 000	3 750 000
1.0.23	*Programm„Digitales Europa“*	*1 561 269 990*	*1 561 431 990*	*162 000*
02 04 01 11	Unterstützungsausgaben für das ECCC	158 672 439	158 834 439	162 000
1.0.31	*Binnenmarktprogramm (einschl. KMU)*	*525 367 605*	*525 867 605*	*500 000*
03 02 02	Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen — insbesondere KMU — und Unterstützung für den Zugang zu Märkten	109 338 871	109 838 871	500 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*15 730 000*
	Rubrik 1 insgesamt			**27 267 000**
Teilrubrik 2a				
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*375 000*
	Teilrubrik 2a insgesamt			**375 000**
Teilrubrik 2b				
2.2.13	*Unterstützung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft*	*37 191 287*	*37 316 287*	*125 000*
05 04 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft	33 000 000	33 125 000	125 000
2.2.21	*Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (einschließlich Instrument für technische Unterstützung)*	*124 631 515*	*114 631 515*	*– 10 000 000*
06 02 02	Instrument für technische Unterstützung	122 423 515	112 423 515	– 10 000 000
2.2.24	*Katastrophenschutzverfahren der Union (rescEU)*	*208 500 000*	*211 000 000*	*2 500 000*
06 05 01	Katastrophenschutzverfahren der Union	189 000 000	191 500 000	2 500 000
2.2.25	*EU4Health*	*573 208 023*	*573 958 023*	*750 000*
06 06 01	Gesundheitsprogramm EU4Health	545 000 000	545 750 000	750 000
2.2.312	*Beschäftigung und soziale Innovation*	*104 300 000*	*104 550 000*	*250 000*
07 02 04	ESF+ — Komponente Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)	102 000 000	102 250 000	250 000
2.2.32	*Erasmus+*	*4 248 610 336*	*4 249 360 336*	*750 000*

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Zahlungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
07 03 01 01	Förderung der Lernmobilität von Einzelpersonen und Gruppen sowie der Zusammenarbeit, Inklusion und Gleichstellung, Exzellenz, Kreativität und Innovation auf Ebene von Organisationen der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Bildungspolitik — Indirekte Mittelverwaltung	2 985 720 000	2 986 470 000	750 000
2.2.34	*Kreatives Europa*	*358 230 897*	*358 480 897*	*250 000*
07 05 03	Sektorübergreifender Aktionsbereich	27 295 140	27 545 140	250 000
2.2.352	*Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte*	*216 221 351*	*216 471 351*	*250 000*
07 06 04	Werte der Union	89 176 175	89 426 175	250 000
2.2.3SPEC	*Befugnisse*	*179 370 713*	*179 745 713*	*375 000*
07 20 04 09	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	25 000 000	25 375 000	375 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*2 300 000*
	Teilrubrik 2b insgesamt			**– 2 450 000**
Rubrik 3:				
3.1.11	*Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)*	*40 076 894 101*	*39 958 066 815*	*– 118 827 286*
08 02 01	Agrarreserve	172 631 381	137 486 942	– 35 144 439
08 02 04 01	Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit	17 944 178 630	17 860 495 783	– 83 682 847
3.2.21	*Programm für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)*	*714 570 591*	*717 070 591*	*2 500 000*
09 02 01	Natur und Biodiversität	198 703 865	199 953 865	1 250 000
09 02 04	Energiewende	118 000 000	119 250 000	1 250 000
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*375 000*
	Rubrik 3 insgesamt			**– 115 952 286**
Rubrik 4				
4.0.211	*Fonds für integrierte Grenzverwaltung (IBMF) – Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI)*	*748 591 799*	*751 091 799*	*2 500 000*
11 02 01	Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik	670 914 087	673 414 087	2 500 000
4.0.2DAG	*Dezentrale Agenturen*	*1 423 370 943*	*1 422 236 943*	*– 1 134 000*
11 10 01	Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	1 108 076 519	1 106 942 519	– 1 134 000

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Zahlungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
PPPA	*Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*			*0*
	Haushaltslinie 4 insgesamt			**1 366 000**
Rubrik 5				
5.0.22	*Militärische Mobilität*	*166 859 139*	*169 359 139*	*2 500 000*
13 04 01	Militärische Mobilität	165 000 000	167 500 000	2 500 000
5.0.25	*Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie*	*621 256 000*	*621 256 000*	*0*
13 01 06	Externes Personal — Delegationen	4 712 000	14 757 000	10 045 000
13 01 07	Unterstützungsausgaben für das Unterstützungsinstrument für die Ukraine	0	2 000 000	2 000 000
13 08 01	Programm für die Europäische Verteidigungsindustrie	90 000 000	58 869 212	– 31 130 788
13 08 02	Unterstützungsinstrument für die Ukraine	0	19 085 788	19 085 788
	Rubrik 5 insgesamt			**2 500 000**
Rubrik 6				
6.0.111	*Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI/Europa in der Welt)*	*11 337 203 790*	*11 367 203 790*	*30 000 000*
14 02 01 10	Südliche Nachbarschaft	1 126 441 967	1 143 941 967	17 500 000
14 02 01 11	Östliche Nachbarschaft	362 827 899	326 977 899	– 35 850 000
14 02 01 13	Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau	0	48 350 000	48 350 000
6.0.12	*Humanitäre Hilfe (HUMA)*	*2 161 184 687*	*2 189 184 687*	*28 000 000*
14 03 01	Humanitäre Hilfe	2 067 862 000	2 095 862 000	28 000 000
	Rubrik 6 insgesamt			**58 000 000**
Rubrik 7				
7.1.1	Versorgungsbezüge	3 065 448 000	3 002 967 000	– 62 481 000
7.1.2	Europäische Schulen	281 871 677	274 797 552	– 7 074 125
7.2	Verwaltungsausgaben der Organe	10 127 840 831	9 999 745 735	– 128 095 096
7.2.1	*Europäisches Parlament*	*2 634 993 620*	*2 603 608 587*	*– 31 385 033*
7.2.2	*Europäischer Rat und Rat*	*748 899 091*	*739 578 687*	*– 9 320 404*
7.2.3	Kommission	4 662 246 978	4 591 749 035	– 70 497 943
7.2.4	*Gerichtshof der Europäischen Union*	*562 366 133*	*554 687 633*	*– 7 678 500*
7.2,5	*Europäischer Rechnungshof*	*203 610 000*	*200 193 000*	*– 3 417 000*

Haushaltslinie/ Programm	Bezeichnung	Veränderung bei den Mitteln für Zahlungen (in EUR)		
		HE 2026 (einschl. BS 1/2026)	Haushaltsplan 2026	Differenz
7.2.6	*Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss*	*181 530 830*	*179 626 652*	*– 1 904 178*
7.2.7	*Europäischer Ausschuss der Regionen*	*137 087 241*	*135 305 895*	*– 1 781 346*
7.2.8	*Europäischer Bürgerbeauftragter*	*16 356 389*	*16 527 800*	*171 411*
7.2.9	*Europäischer Datenschutzbeauftragter*	*30 077 439*	*30 795 336*	*717 897*
7.2.X	*Europäischer Auswärtiger Dienst*	*950 673 110*	*947 673 110*	*– 3 000 000*
	Rubrik 7 insgesamt			**– 197 650 221**
SUMME				**– 226 544 507**

Dies führt zu einer Gesamthöhe der Mittel für Zahlungen von 190 091,6 Mio. EUR, was einer Kürzung um 226,5 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung entspricht.

1.5. **Reserven**

Im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung werden nach der Annahme des Basisrechtsakts 293,8 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 149,6 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen aus den Reserven unter Titel 30 01 01 Reserve für Verwaltungsausgaben (112,3 Mio. EUR) und 30 02 02 getrennte Mittel (181,5 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 37,3 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen) auf die Haushaltslinien ([1]) des Euratom-Programms übertragen.

1.6. **Erläuterungen zum Haushaltsplan**

Der Wortlaut der Erläuterungen zum Haushaltsplan entspricht dem Entwurf des Haushaltsplans in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung.

1.7. **Eingliederungsplan**

Der von der Kommission im Entwurf des Haushaltsplans in der durch das Berichtigungsschreiben Nr. 1/2026 geänderten Fassung vorgeschlagene Eingliederungsplan wird mit der Aufnahme der *neuen* Pilotprojekte und vorbereitenden Maßnahmen vereinbart. Der Vermittlungsausschuss verständigt sich ferner auf die Streichung der Haushaltslinien 14 01 07 „Unterstützungsausgaben für das Unterstützungsinstrument für die Ukraine“ und 14 09 01 „Unterstützungsinstrument für die Ukraine“, die durch die Haushaltslinien 13 01 07 „Unterstützungsausgaben für das Unterstützungsinstrument für die Ukraine“ und 13 08 02 „Unterstützungsinstrument für die Ukraine“ ersetzt werden sollen, sowie auf die Hinzufügung der Haushaltslinie 14 02 01 13 „Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau“ für Abschnitt 3.

Die entsprechenden Erläuterungen zum Haushaltsplan werden wie folgt eingefügt:

— 13 01 07 Unterstützungsausgaben für das Unterstützungsinstrument für die Ukraine „Diese Mittel sind zur Deckung der in diesem Kapitel beschriebenen Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Programms für die Zusammenarbeit mit der Ukraine im Hinblick auf die Erholung, den Wiederaufbau und die Modernisierung der technologischen und industriellen Basis der Verteidigung der Ukraine (im Folgenden ‚Unterstützungsinstrument für die Ukraine‘) gemäß dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Programms für die europäische Verteidigungsindustrie und eines Rahmens für Maßnahmen zur Gewährleistung der zeitnahen Verfügbarkeit und Lieferung von Verteidigungsgütern (EDIP) bestimmt.“

— 13 08 02 Unterstützungsinstrument für die Ukraine „Die Mittel sind zur Deckung operativer Ausgaben und zur finanziellen Unterstützung der Einrichtung eines Programms für die Zusammenarbeit mit der Ukraine im Hinblick auf die Erholung, den Wiederaufbau und die Modernisierung der technologischen und industriellen Basis der Verteidigung der Ukraine (im Folgenden ‚Unterstützungsinstrument für die Ukraine‘) bestimmt.“

([1]) Die Beträge werden von den Reserven auf die Haushaltslinien 01 01 02 01, 01 01 02 02, 01 01 02 03, 01 01 02 11, 01 01 02 12, 01 01 02 13, 01 03 01, 01 03 02 und 01 03 03 übertragen.

— 14 02 01 13 Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau „Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel dienen der Deckung operativer Ausgaben und der finanziellen Unterstützung der Republik Moldau im Rahmen der Reform- und Wachstumsfazilität. Die Fazilität dient der Unterstützung der Republik Moldau bei der Durchführung von sozioökonomischen Reformen und von Investitionen, festgelegt in ihrer Reformagenda, um ihre Konvergenz mit der EU zu beschleunigen."

2. **Haushaltsplan 2025**

Der EBH Nr. 3/2025 wird in der von der Kommission vorgeschlagenen Fassung mit technischen Änderungen gebilligt, die der aktualisierten Anpassung der Dienstbezüge für 2025 Rechnung tragen.

3. **Erklärungen**

3.1. **Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments und des Rates zu den Mitteln für Zahlungen**

Das Europäische Parlament und der Rat fordern die Kommission auf, im Jahr 2026 die Durchführung der Programme (insbesondere in der Teilrubrik 2a und im Bereich ländliche Entwicklung) weiterhin aufmerksam und aktiv zu überwachen. Zu diesem Zweck ersuchen das Europäische Parlament und der Rat die Kommission, rechtzeitig aktualisierte Zahlenangaben zum Stand der Beratungen und zu den Voranschlägen hinsichtlich der Mittel für Zahlungen für 2026 vorzulegen.

Sollten die Zahlen zeigen, dass die in den Haushaltsplan 2026 eingestellten Mittel nicht ausreichen, um den gerechtfertigten Mittelbedarf zu decken, so ersuchen das Europäische Parlament und der Rat die Kommission, so rasch wie möglich eine geeignete Lösung, unter anderem in Form eines Entwurfs eines Berichtigungshaushaltsplans, vorzulegen, damit das Europäische Parlament und der Rat schnellstmöglich und unverzüglich die notwendigen Beschlüsse für einen berechtigten Bedarf fassen können. Das Europäische Parlament und der Rat werden der Dringlichkeit der Angelegenheit gegebenenfalls Rechnung tragen und die Frist von acht Wochen für einen Beschluss erforderlichenfalls verkürzen. Dies gilt entsprechend auch, sollten die Zahlen zeigen, dass die in den Haushaltsplan 2026 eingestellten Mittel höher als benötigt sind.

3.2. **Einseitige Erklärung der Kommission zu Agenturen**

Die Kommission ist sich bewusst, dass sie bei der Bewertung des Haushaltsbedarfs der Agenturen weiterhin äußerst wachsam sein und gleichzeitig Effizienzgewinne und Rationalisierungen anstreben muss, damit die Agenturen ihre Mandate möglichst kosteneffizient erfüllen können.